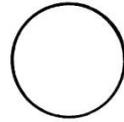
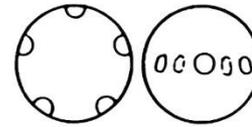


Art und Zahl von Keimöffnungen (= Aperturen) - Auswahl häufiger Fälle

Eibe, Pappel,
Lärche, Douglasie,
Wacholder



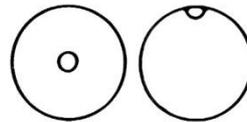
inaperturat



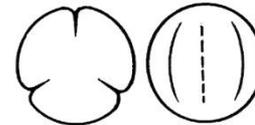
pentaporat

Erle, Ulme,
Hainbuche

Gräser



monoporat

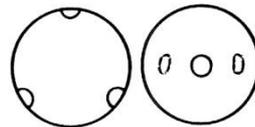


tricolpat

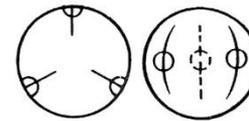
Esche, Weide, Ahorn,
Eiche, Hahnenfuß,
Platane

colpat : mit Keimspalten (=
Kolpen, Colpi)

Hasel, Hainbuche,
Birke, Brennnessel



triporat

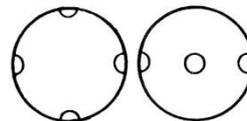


tricolporat

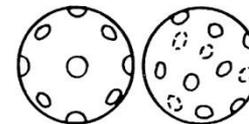
Rotbuche, Ampfer,
Holunder, Linde,
Esskastanie, Beifuß

colporat : mit Kolpen und
Poren, kombiniert

Hasel, Erle,
Ulme, Birke
Hainbuche



tetraporat

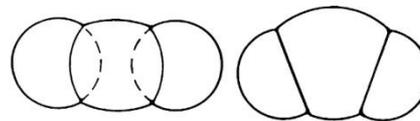


periporat =
pantoporat

Wegerich

weniger häufige
Fälle in blau

Tanne, Fichte, Kiefer,



inaperturat - vesiculat

Pollenbestimmungsbuch
der Stiftung Deutscher
Polleninformationsdienst